

65875 - Wie kann sie ihre Zeit (aus)nutzen, während sie im Ramadan mit dem Kochen beschäftigt ist?

Frage

Ich würde gerne wissen, welche erwünschten/beliebten Taten ich in diesem vorzüglichen Monat machen kann, um mehr Belohnung zu erlangen. Was gibt es da für Erwähnungen (Adhkar), gottgefällige Handlungen ('Ibadah) und andere erwünschte Sachen. Das was ich kenne ist das Tarawih-Gebet, das vermehrte Lesen des Qur'ans, das vermehrte Bitten um Vergebung (Istighfar), das Gebet in der Nacht (Salat Al-Layl) etc. Ich würde jedoch Worte lernen, welche ich während der Verrichtung meiner täglichen Verpflichtungen/Aufgaben, sprich während des Kochens und anderer Haushaltsaufgaben, wiederholen kann. Ich möchte diese Belohnung einfach nicht versäumen.

Detaillierte Antwort

Möge Allah dich für dein Interesse und die Bedachtsamkeit, in diesem gesegneten Monat, Gutes zu tun, belohnen. Die von dir erwähnten Handlungen lassen sich noch ergänzen, wie z.B. durch Geben von Almosen (Sadaqah), Speisung (von Armen), Verrichtung einer kleinen Pilgerreise ('Umrah) und das Sich-Zurückziehen in die Moschee ('Itikaf).

Was Worte anbelangt, die du während deiner täglichen Beschäftigungen wiederholen kannst, so gehört Folgendes dazu: At-Tasbih (Subhanallah), At-Tahlil (La Ilaha Illallah), At-Takbir (Allahu Akbar), Al-Istighfar (Astaghfirullah), Bittgebete (Du'a), das Nachsprechen der Worte des Gebetsrufers (Muadhin). In dieser Weise wird deine Zunge ständig mit dem Gedenken Allahs -erhaben ist Er- beschäftigt sein, und du wirst durch diese einfachen Worte einen gewaltigen Lohn erlangen. Jedes Tasbih wird für dich eine Sadaqah (Spende) sein, jedes Tahmid, jedes Takbir und jedes Tahlil wird dir als eine Spende (Sadaqah) gutgeschrieben.

Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte:

„Für jedes Knochenglied des Körpers muss eine Spende (Sadaqah) vergeben werden. So ist

jedes „Subhanallah“ eine Sadaqah, jedes „Alhamdulillah“ eine Sadaqah, jedes „La ilaha illallah“ eine Sadaqah, jedes „Allahu Akbar“ eine Sadaqah, und das zum Guten Aufrufen und das Schlechte Verwehren ist eine Sadaqah. Das alles wird durch das Verrichten des Duha-Gebetes mit zwei Gebetseinheiten (Raka') völlig ausgeglichen.“ [Überliefert von Muslim (720)]

Abu Huraira -möge Allah zufrieden mit ihm sein- berichtete, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte:

„Zwei Worte sind beim Allerbarmer beliebt, sie beide sind leicht auf der Zunge, jedoch schwer auf der Waage. Diese sind „Subhana-llahi Wa Bi-Hamdihi“ (Gepriesen ist Allah und Ihm gebührt das Lob) und „Subhana-llahi l-'Adhim“ (Gepriesen ist Allah, der Gewaltigen).“

[Überliefert von Al-Bukhary (6682) und Muslim (2695)]

Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Wer auch immer 'Subhana-llahi Wa Bi-Hamdihi' sagt, so wird für ihn eine Palme im Paradies gepflanzt.“

[Überliefert von At-Tirmidhi (3465). Shaikh Al-Albani hat ihn in „Sahih At-Tirmidhi“ als authentisch (Sahih) eingestuft.]

Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Wer 'Astaghirullaha-l-'Adhima-lladhi La ilaha Illa Hu Al-Hayya Al-Qayyuma Wa Atubu Ilayhi' sagt, wird ihm Vergeben, selbst wenn er vom Schlachtfeld geflohen wäre.“

[Überliefert von Abu Dawud (1517) und At-Tirmidhi (3577). Schaikh Al-Albani hat ihn in „Sahih Abi Dawud“ als authentisch (Sahih) eingestuft]

Und Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte auch:

„Es gibt keinen Muslim auf dem Angesicht der Erde, der Allah um etwas bittet, außer dass Allah es ihm gibt, oder dafür ein gleichwertiges Übel von ihm abwendet, ausgenommen dass er um eine Sünde bittet oder das Zerreißen der Verwandtschaftsbande.“ Ein Mann sagte: „Und wenn wir davon mehr machen (mehr Bittgebete sprechen)?“ Er antwortete: „Allah wird dann auch mehr geben.““

[Überliefert von At-Tirmidhi (3573). Shaikh Al-Albani hat ihn in „Sahih At-Tirmidhi“ als authentisch (Sahih) eingestuft.]

Und Er -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte:

„Wenn ihr den Gebetsrufer (Muadhin) hört, so sprecht ihm nach. Dann sprecht Segenswünsche für mich. Denn wer für mich Segenswünsche spricht, Allah spricht für ihn die Segenswünsche zehnfach. Danach bittet Allah für mich um „Al-Wasilah“, welches eine Stufe im Paradies ist, die nur einem einzigen der Diener Allahs gebührt, und ich hoffe, dass ich derjenige bin. Und wer für mich um „Al-Wasilah“ bittet, dem wird meine Fürsprache gewährt.“

[Überliefert von Muslim (384)]

Und er -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte desweiteren:

„Wer folgendes spricht, während er den Gebetsruf (Adhan) hört, wird ihm meine Fürsprache (Schafa'a) am letzten Tag (Yaum Al-Qiyamah) gewährt: „Allahumma rabba hadhhi-d-da 'wat-tammah wa-s-salat il-qaimah, ati Muhammadan al-wasilah wa-l-fadeelah wab'athhu maqaman mahmudan alladhi wa'adtahu. (O Allah, Herr dieses vollkommenen Rufes und des bevorstehenden Gebetes, gewähre Muhammad „Al-Wasilah“ und den Vorzug (über die Schöpfung), und erhebe ihn zum lobenswerten Rang (Maqam Mahmud), den Du ihm versprochen hast.“)

[Überliefert von Al-Bukhary (614)]

Möge Allah uns mit nützlichem Wissen und guten Taten versorgen.

Und Allah weiß es am besten.